



Schwarze Seife - marokkanisch -

Produktinformation Artikel 225

06.10.2009

Schwarze Seife wird hergestellt durch Verkochen von Olivenöl mit Kalilauge. In Marokko heißt diese Seife „Sabon baldi“ (Sabon = „Seife“, baldi = „lokal“ / „örtlich“ / „des Landes“).

Für die Menschen in Marokko bedeutet dies schlicht „Seife erster Qualität“. Ernte der Oliven und Produktion der Seife finden in der Gegend um Marrakech statt.

Traditionell wird diese stark rückfettende Seife benutzt als Haushaltsreiniger und zur Körperpflege im Hammam. Handwerklichen Einsatz findet dieses Traditionsprodukt von Alters her auch in der Veredelung von Tadelaktoberflächen.

In warmem Wasser gelöst und auf noch ausreichend alkalisches Tadelakt aufgetragen, wird ein Teil dieser natürlichen Seife in sog. Kalkseifen umgewandelt, die der Wandoberfläche feuchtigkeits- und schmutzabweisende Eigenschaften (hydrophobierend) verleihen, ohne die Diffusionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

■ Anwendung

1. als hydrophobierende und schmutzabweisende Schlussbehandlung mit Glanzeffekt **für dunkel getönte Tadelaktoberflächen**
2. zur Pflege dunkel getönter Tadelaktoberflächen
3. ideal geeignet zum Abwaschen von noch nicht getrockneten Ölverschmutzungen (Öllasuren, Hartöle, Standölfarben) von Händen, Arbeitsgeräten/Pinseln und Oberflächen.

■ Eigenschaften

pastös, transparent, auf rein pflanzlicher Basis

■ Zusammensetzung

100% Kaliseife aus Olivenöl

■ Verarbeitung auf Tadelakt

Schwarze Seife im Verhältnis 1:10 bis 1:20 mit warmem Wasser verdünnen! Seifenlösung mit einem weichen Pinsel auf die Tadelaktoberfläche auftragen. Nach kurzem Anziehen mit dem Stein polieren. Hierdurch entsteht ein höherer Glanz und die Oberfläche wird schmutz- und wasserabweisend, geeignet z. B. in Feuchträumen.

Bei Tadelaktarbeiten im Spritzwasserbereich soll nach 2-3 Tagen Trockenzeit ein zweites Mal Seife aufgetragen werden. Mit einem Ballen aus weichem Stoff, den man in eine Plastiktüte steckt, kann die Seife auf gleichmäßigen Glanz poliert werden.

■ Pflege von Tadelaktoberflächen

Zur Pflege nach Bedarf Seife mit einem weichen Pinsel gleichmäßig auftragen. Nach kurzem Anziehen mit einem Kunststoff-Folienballen (HDPE) polieren.

■ Reichweite auf Tadelakt

400g Schwarze Seife ergeben 4-8 Liter Seifenlösung und reichen für 40-80m² Tadelaktoberfläche bei zweimaliger Behandlung.

■ Gebindegrößen

400g (Art. 225)

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl, luftdicht verschlossen und unverschmutzt gelagert, ist Schwarze Seife mehrere Jahre haltbar.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Eingetrocknet in den Hausmüll geben.

■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/l): 200g/l (2010).

Produkt enthält max. 1g/l VOC.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Sicherheitshinweise

Nicht in die Augen gelangen lassen. Bei Augenkontakt mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, spülen. **Für Kinder unerreichbar lagern.** Mögliche Naturstoffallergien beachten.

■ Hinweise

Da Tadelakt-Arbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick und umfangreiche Sachkenntnis hinsichtlich Anschlüssen an andere Baumaterialien erfordern, empfehlen wir dringend den Besuch eines Tadelakt-Seminars bei Kreidezeit. Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de